

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 17

**Rubrik:** Lieber Nebi!

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Dein Vater hat zum zweitenmal NEIN gesagt!“

### Lieber Nebi!

Bist Du zur Gilde der Zauberer gegangen? Wahrlich, ein großartiger Hexenmeister! Früher gingen Alte und Gebrechliche zum Jungbrunnen und erschienen nach dem Bade sooo frisch und jugendlich. Du aber, - - hokus, pokus, Erasmus, - - hast eine ganz andere Methode. Denn der im Jahre 1644 geborene berühmte Gelehrte schied schon 1536 von dieser buckligen Welt, laut

Nebi Nr. 13, Seite 81 Sollte daraus ein mittelalterlicher Hexenprozeß entstehen? Das möge Dir erspart bleiben, weil Du sonst immer so nett bist!

Dein Leonardo.

\*

Ich war bei Bekannten zum Nachessen eingeladen. Nach dem Essen zeigte mein Tischnachbar mit dem Projektionsapparat Farbenphotos aus sei-

nen Ferien. Unter anderm erschien auch ein Ausschnitt aus einem prächtigen Garten in Brissago mit blühenden Mimosensträuchern. «Ich glaube, hier habe ich einmal Mimosen gestohlen», sagte ich, zwar nicht sehr laut, aber doch so, daß es alle hörten. Auf dem nächsten Bild war der gleiche Garten zu sehen, diesmal mit dem Wohnhaus. «Und das hier», sagte der Vorfragende, «ist unser Ferienhaus.»

EIK